

Mit Video: So klingen die Glocken der Stadtkirche nach langem Stillstand

Unna. Pünktlich zum ersten Advent ist Unnas Wahrzeichen, die Stadtkirche, auch wieder zu hören. Mit dem Glockengebimmel wurde die Adventszeit und das neue Kirchenjahr eingeläutet.

Wer in der City wohnt, dürfte am Sonntagvormittag von Glockenläuten überrascht worden sein, das rund um die Stadtkirche ein Zeit lang nicht mehr selbstverständlich war.

Seit 2018 laufen die Sanierungsarbeiten an der Evangelischen Stadtkirche. Nach einem Sturmschaden wur-

den im Zuge der Renovierung weitere Schäden an der Fassade entdeckt. Mehr als fünf Millionen kostet es, das Gotteshaus wieder in stand zu setzen. Zunächst war der Turm lange Zeit eingehüllt, inzwischen ist die Fassade eingerüstet.

Da ist es verständlich, dass die Gemeinde ihre Erfolge feiert – und für das erste Glockenläuten nach „gut zwei Jahren Pause“, wie sie selbst ankündigte, einen ganz besonderen Termin ausgewählt hatte.

Und zwar Sonntag den ersten Advent. So läuteten die

Glocken, die einmal pünktlich um 10.30 Uhr und noch einmal um 10.45 Uhr bimmelten, nicht nur die Adventszeit, sondern auch das neue Kirchenjahr stimmungsvoll ein. Die Glocken waren anschließend auch Thema im Gottesdienst, den Pfarrerin Christiane Medias wie jeden Sonntag pünktlich um 11 Uhr in der Stadtkirche hielt.

Einige wenige Unnaer standen aber schon eine halbe Stunde vorher rund um die Kirche verteilt, um dem ersten Läuten zu lauschen. *dh.*



Die Glocken der Evangelischen Stadtkirche läuteten am Sonntag erstmals seit gut zweijähriger Pause wieder.